

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750**

Cod. Karlsruhe 750

**Schueler <Familie>**

**[s.l.], [1756-1829]**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-233117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233117)

Wann die Wald die Induktion  
Lange die Sommer fällt,  
die Sommer die die die die die  
In einer kleinen Welt!

Eisenach, d. 30. May  
1825.



Im Auftrage  
des Herrn Landrath  
von Georg Latho.  
und Latho.

Doch, wo Du mich liegst, bring zu bring gebettel gesandt,  
 Linger mit schöner Thal die Mühsal der Lust  
 also Lust die Arbeit auch mit feinem Loh gebührt,  
 Die ist das Paulus, wo wir anant gelobt.

vivat crescat floreat  
 Unser Land.

Langendub.

Famae Duf firtbei  
 Linder aufwilt. zu  
 Sammel v. Wädebach.  
 mit der Hand. L. 17. 18.  
 Jena d: 19. März  
 1831.

Schüler



Aus Habsburg, und Wina's Fließ Daisern,  
 Dort sollte das mit Damm ganz umhengen,  
 Läng sind die Straß am Wasser  
 Damm durch,

Dort in der Summen Wall steht Du allein

Aus dem Lande  
 wird das Wasser  
 nicht abgeleitet  
 mehr.

Die's sind die  
 Damm durch  
 Damm durch  
 die's sind die  
 Damm durch



Zu weit geliebter

wohlgehl. Sir Pruzer ich ein weisheit  
und all zu Kraft gespaat gesprucht du lauge -

Caro meo Septemb.  
1823.

Erinnere Dich recht oft  
an Maria Anna  
Christiana Ludwig Willmann  
Stad: med  
an Officia von der Apo



Natur führt unsern Geist zur Engard  
 Und Engard führt ihn zur Natur

Lans. im August  
 1823.

Zur Erinnerung an  
 einen Freund  
 Schabbichs Stad. ger.  
 und Pizanz.



Qui re  
 ca uso ca le at que lore  
 pit pit rem pit tum que lore.

*Dilce est Desipere in loco.*

Jenae, die XXI<sup>ta</sup> Aug. MDCCLXXIII  
 Ad sempiternam memo-  
 riam sui familiaris scrip-  
 sit Carolus Busch.  
 stud. theolog.  
 Dresavens.



Nullum in vita, Tormentum zittura, Salsam sp. a. Ch. u.  
 zudum s. l. t. u. u. abur Fr. u. u. d. s. s. g. h. t. u. u. t. a. l.  
 u. i. g. t.

Quid pulchrius amicitia et amore!

Wohl Du rühst dich, so gedenke  
 an deinen Freund

Gustav Heyder, Licentiat zu Odenmühl  
 im J. 1823 Du M. l. u. J. u. g.

Einziges, was ich  
 noch zu dir  
 schreiben  
 konnte

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the paper.]*



Nicht bloß dem Wohl der Europäischen  
 Völkern, sondern auch der Europäischen!  
 Dem Wohl der Europäischen  
 Die unsere ganze Kunst darstellt!

Jahr - Aug. 1823.

3

zur Erinnerung an  
 Ihren Freund  
 Lepsius  
 aus dem Jahr

